

26.10.2005 - 10:00 Uhr

Schweizer Parkinson-Forschungspreis an zwei US-Forscher

St. Gallen (ots) -

Am 28. Oktober 2005 verleiht die Annemarie-Opprecht-Stiftung mit Parkinson Schweiz in St. Gallen den 3. Annemarie Opprecht Parkinson Award. Der Preis wird alle drei Jahre für herausragende Arbeit in Erforschung und Therapie von Parkinson verliehen. Mit einer Preissumme von Fr. 100'000.- gehört er zu den weltweit bedeutendsten auf dem Gebiet der Neurologie.

Der Opprecht Award 2005 geht an Stanley Fahn von der New Yorker Columbia University und Zbigniew K. Wszolek, Mayo-Klinik in Jacksonville (FL). Fahn wird für seine Studie zu Levodopa, Wszolek für die Entdeckung des Parkinsongens LRRK2 ausgezeichnet.

Der Besuch der Top-Forscher in der Schweiz und die Preisverleihung sind bemerkenswerte Ereignisse. Deshalb laden die Stiftung und Parkinson Schweiz am Freitag, 28. Oktober 2005, 11.00 bis 12.00 Uhr zum Mediengespräch mit den Preisträgern und Schweizer Parkinsonspezialisten ein.

Die Annemarie-Opprecht-Stiftung wurde 1998 von der Parkinsonbetroffenen Annemarie Opprecht gegründet. Sie lebt in der Region Zürich. Die Stiftung fördert die internationale Parkinsonforschung. Das Nervenleiden Parkinson soll, so Opprechts Vision, eines Tages heilbar sein. Bis heute kennt man die genauen Ursachen dieser Krankheit nicht. In der Schweiz sind rund 15 000 Menschen von ihr betroffen.

Mediengespräch: 28. 10. 11.00 Uhr
Olma Messen, Halle 2.1, Workshop-Raum
Splügenstrasse 12. St. Gallen

Kontakt:

Parkinson Schweiz
Johannes Kornacher
8132 Egg
Tel. +41/(0)43/277'20'77
E-Mail: johannes.kornacher@parkinson.ch
Information: www.parkinson.ch/de/news.cfm

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007592/100498649> abgerufen werden.